

BERICHTE UND ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

Traktandum 2:

Genehmigung Rechnung 2023 der Einwohnergemeinde Rüttenen inkl. der darin enthaltenen Nachtragskredite

1 Erfolgsrechnung 2023 - Kurzkomentar mit Erläuterung erheblicher Abweichungen zum Budget

1.1 Resultat

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei einem Betriebs- und Finanzaufwand von CHF 7'170'269.25 und einem Betriebs- und Finanzertrag von CHF 7'229'843.38 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 170'155.87 ab. Dieses Ergebnis wird um CHF 229'730.-- verbessert durch die Auflösung von 1/5 der Neubewertungsreserve aus dem Jahre 2016. Das Jahresergebnis der Gesamterfolgsrechnung ergibt somit einen Ertragsüberschuss von CHF 59'574.13. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 99'980.--. Das Ergebnis fällt um CHF 159'554.13 besser aus als budgetiert.

1.2 Allgemeine Verwaltung

Der Bereich Allgemeine Verwaltung schliesst gesamthaft rund CHF 5'200.-- schlechter ab als vorgesehen. Verschiedene Budgetposten wurden nicht vollumfänglich beansprucht. Einige wenige Budgetpositionen weisen kleine Budgetüberschreitungen aus. Die Erneuerung der Website verursachte rund CHF 5'800.-- höhere Kosten als budgetiert. Grund dafür waren insbesondere nicht budgetierte Kosten für eine neue Datenschutzerklärung sowie Aufwände des bisherigen Anbieters. Bei den übrigen Erträgen konnten Kantonsbeiträge für Schutzsuchende aus der Ukraine über CHF 14'000.-- verbucht werden. Das Honorar Bausupporter fiel rund CHF 5'000.-- höher aus als budgetiert. Bei den Verwaltungsliegenschaften resultierten um CHF 5'000.-- höhere Stromkosten als angenommen, jedoch fiel auch der Gebäudeunterhalt rund CHF 5'000.-- tiefer aus.

1.3 Öffentliche Sicherheit

Bei der öffentlichen Sicherheit liegt der Nettoaufwand von CHF 70'562.50 rund CHF 26'400.-- unter dem Budget. Viele Kredite wurden nur teilweise ausgeschöpft. Auf der anderen Seite nahmen wir rund CHF 3'500.-- weniger Wehrpflicht-Ersatzabgaben ein als budgetiert.

1.4 Bildung

Der Nettoaufwand im Bereich Bildung beläuft sich auf CHF 2'674'108.76, was rund CHF 8'700.-- tiefer ist als budgetiert. Innerhalb des Bereiches ergaben sich verschiedene grössere positive und negative Budgetabweichungen. Beim Kindergarten liegen die Besoldungskosten rund CHF 4'800.-- unter dem Budgetbetrag. Die Besoldungskosten bei der Primarschule liegen rund CHF 9'900.-- über dem Budgetwert. Diese Mehrkosten entstanden durch Stellvertretungen aufgrund von Unfällen und Krankheiten und wurden zumindest teilweise durch Versicherungsbeiträge gedeckt. Die Kosten für IT-Geräte und IT-Support liegen unter dem Budget, wogegen der Aufwand für Lehrmittel und



Schulmaterial leicht höher als vorgesehen ist. Zudem konnten wir einen um rund CHF 15'300.-- über dem Budget liegenden Staatsbeitrag Volksschule vereinnahmen.

Für die Schulgelder für die Oberstufe in Langendorf mussten rund CHF 17'000.-- mehr als vorgesehen bezahlt werden. Bei den Schulliegenschaften liegen die Kosten für Wasser, Abwasser und Strom aufgrund der gestiegenen Strompreise rund CHF 9'800.-- über dem Budget. Der Gebäudeunterhalt war rund CHF 14'500.-- höher als budgetiert. Einerseits lagen die Kosten für die Pausenplatzgestaltung rund CHF 4'400.-- über dem gesprochenen Kredit von CHF 25'000.--, andererseits lag auch der ordentliche Gebäudeunterhalt aufgrund diverser Schäden und Reparaturen rund CHF 10'100.-- über dem Budget. Bei den Tagesstrukturen erhöhten sich aufgrund der stark angestiegenen Kinderzahl einerseits die Ausgaben für die Löhne der Betreuungspersonen und die Mahlzeiten, andererseits stiegen auch die Elternbeiträge stark. Unter dem Strich schliessen die Tagesstrukturen rund CHF 3'700.-- besser ab als budgetiert. Bei den Kosten für die Schulleitung ergeben sich Mehrausgaben von rund CHF 7'400.-- gegenüber dem Budget.

1.5 Kultur, Sport und Freizeit

Im Bereich Kultur liegen die Gesamtausgaben von CHF 62'718.75 rund CHF 3'300.-- über dem Budget. Dies hauptsächlich, da zusammen mit der Einwohnergemeinde Oberdorf der Kugelfang bei der Schiessanlage Galmis saniert werden musste. Die Kosten pro Gemeinde betragen rund CHF 4'300.--. Diese Sanierung war nicht budgetiert.

1.6 Gesundheit

Der Bereich Gesundheit enthält Ausgaben von CHF 469'012.80, was rund CHF 43'700.-- höher ist als budgetiert. Die Pflegekostenbeiträge liegen rund CHF 31'200.-- und die Kosten für die ambulante Krankenpflege rund CHF 9'600.-- über dem Budget. Auch der Beitrag an Spitex Aare für Leistungen, die nicht über die Clearingstelle abgerechnet werden, ist rund CHF 4'800.-- höher als vorgesehen.

1.7 Soziale Sicherheit

Der Bereich Soziale Sicherheit enthält einen Nettoaufwand von gesamthaft CHF 1'241'451.90, dieser Betrag liegt rund CHF 63'100.-- unter dem Budget. Minderkosten gegenüber dem Budget ergeben sich bei der Alimentenbevorschussung (rund CHF 5'000.--), bei der Sozialhilfe (rund CHF 48'900.--) und beim Lastenausgleich Schulkosten Asyl- und Flüchtlingskinder (rund CHF 28'200.--). Hingegen sind bei den Ergänzungsleistungen AHV Mehrkosten von rund CHF 20'900.-- zu verzeichnen.

1.8 Verkehr

Im Bereich Verkehr liegen die Nettoausgaben bei CHF 420'290.75 rund CHF 55'900.-- unter dem Budget. Bei den Planungen und Projektierungen, beim Strassenunterhalt und beim Unterhalt Strassenbeleuchtung liegen die Kosten gesamthaft rund CHF 33'000.-- tiefer als budgetiert. Erfreulicherweise konnten die Gemeinde-Tageskarten ein über CHF 4'000.-- besseres Ergebnis erzielen als budgetiert.

1.9 Umweltschutz und Raumordnung

Der Bereich Umweltschutz und Raumordnung beinhaltet hauptsächlich die beiden Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung, die auf Seite 9 separat erläutert werden.

Die übrigen Ausgaben in diesem Bereich liegen mehrheitlich in der Grössenordnung des Budgets. Deutliche Minderausgaben von rund CHF 21'400.-- beinhaltet das Konto Bachunterhalt, da die Eindolung Fallernbach noch nicht realisiert wurde.

1.10 Volkswirtschaft

Im Bereich Volkswirtschaft liegt die Konzessionsvergütung der BKW um rund CHF 4'300.-- unter dem Budget.



1.11 Finanzen und Steuern

Der Steuereingang 2023 von CHF 5'459'506.94 liegt rund CHF 62'000.-- über dem Budgetbetrag. Innerhalb der verschiedenen Steuerertragspositionen ergeben sich grössere Abweichungen. Bei den natürlichen Personen liegen die Einnahmen im Rechnungsjahr mit CHF 4'775'652.35 rund CHF 176'000.-- unter dem Budget, andererseits sind die Steuereinnahmen der natürlichen Personen aus den Vorjahren mit CHF 240'968.25 rund CHF 121'000.-- höher als budgetiert. Bei den juristischen Personen liegt der Steuerertrag gesamthaft rund CHF 43'000.-- unter dem Budget. Erfreulich sind die Einnahmen bei den Sondersteuern von CHF 235'512.30. Diese liegen rund CHF 135'000.-- über dem Budget. Die Wertberichtigungen mussten aufgrund der Beurteilung der Steuerguthaben um CHF 17'000.-- erhöht werden.

Ab dem Jahr 2021 wird die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens aus dem Jahre 2016 in 5 gleichen Jahrestriechen aufgelöst. Vom Gesamtbetrag der Neubewertungsreserve von CHF 1'148'653.-- wurden zugunsten der Rechnung 2023 CHF 229'730.-- aufgelöst.

1.12 Verbuchung des Ertragsüberschusses

Der Ertragsüberschuss von CHF 59'574.13 aus der Erfolgsrechnung 2023 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Nach Verbuchung dieses Ertragsüberschusses verfügt die Einwohnergemeinde Rüttenen per 31.12.2023 über einen Bilanzüberschuss von CHF 1'000'384.60.

2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2023 weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 78'894.70 aus (Ausgaben CHF 176'573.80 und Einnahmen CHF 97'679.10).

2.1 Sanierung Schulstrasse

(Budgetkredit CHF 148'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2022)

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Schulstrasse und des Sternengässlis konnten 2023 noch nicht beginnen, diese sollten im Frühling 2024 starten. Somit sind bisher lediglich Kosten in Zusammenhang mit Belagsuntersuchungen und Ingenieurkosten aufgelaufen. Für die Sanierung der Schulstrasse wurde aufgrund eines Wasserleitungsbruchs ein Versicherungsbeitrag von CHF 47'500.-- bezahlt. Mit diesem Beitrag wurden einerseits die Ausgaben von CHF 18'831.65 der Schulstrasse verrechnet, andererseits wurden die überschüssigen CHF 28'668.35 gemäss HRM2-Vorgaben als Passivierung für die Sanierung Deckbelag Oberrüttenenstrasse verbucht, weshalb dort der ordentliche Abschreibungsaufwand abnimmt.

2.2 Projektierung ARA

(Budgetkredit CHF 50'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2022)

Die Projektierungskosten für die ARA betragen CHF 29'655.75 und konnten somit deutlich unter dem Budgetkredit gehalten werden. Für 2024 wurden weitere CHF 60'000.-- budgetiert.

2.3 Sanierung Chesselbach, Abschnitt Brüggmoosstrasse

(Budgetkredit CHF 215'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2022)

Aufgrund von Verzögerungen in der Planung und Bewilligung des Projekts erfolgte der Start der Arbeiten erst Ende 2023, der Grossteil der Kosten wird somit erst im Jahr 2024 anfallen. Die für 2023 budgetierten Ausgaben fielen somit wesentlich tiefer aus als budgetiert.

2.4 Ortsplanungsrevision

(Budgetkredit CHF 55'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2022)

Im Jahr 2023 wurde der Investitionskredit mit CHF 84'216.30 beansprucht, was eine Überschreitung von CHF 29'216.30 bedeutet. Der gesamte Verpflichtungskredit von CHF 210'500.-- sollte jedoch nach heutigem Ermessen nicht überschritten werden. Die Überschreitung ergibt sich dadurch, dass 2023 mehr Arbeiten ausgeführt werden konnten als ursprünglich angenommen. Die Mehrkosten sollten in den Folgejahren eingespart werden können.

2.5 Anschlussgebühren Kanalisation

Die Einnahmen aus Anschlussgebühren für Neubauten und Nachträge betragen CHF 46'086.50 und liegen somit rund CHF 4'000.-- unter dem Budgetbetrag. Da die Ausgaben im Bereich Abwasserbeseitigung tiefer ausgefallen sind als die Einnahmen, wurde der Überschuss von CHF 16'430.75 gemäss Vorgaben von HRM2 zu Gunsten der Sanierung Meteorabwasserleitung Oberrüttenenstrasse passiviert.

3 Spezialfinanzierungen

3.1 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung, Rubrik 7201)

Die Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'787.55 ab. Geplant war ein Aufwandüberschuss von CHF 74'113.--. Die SF Abwasserbeseitigung schliesst somit um CHF 70'325.45 besser ab als budgetiert.

Das bessere Ergebnis ergibt sich vorwiegend daraus, dass geplante Arbeiten beim Kanalisationsunterhalt nicht ausgeführt wurden und das Spülen der Kanalisation sowie die Kosten für Wasser, Strom und Abwasser der ARA tiefer ausfielen als budgetiert.

Die SF Abwasserbeseitigung weist per 31.12.2023 ein Kapital von CHF 1'252'461.38 aus.

3.2 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung, Rubrik 7301)

Die Spezialfinanzierung (SF) Abfallbeseitigung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'683.50 ab. Budgetiert war ein Einnahmenüberschuss von CHF 368.--. Die SF Abfallbeseitigung schliesst somit um CHF 4'051.50 schlechter ab als budgetiert.

Nach Entnahme des Aufwandüberschusses weist die SF Abfallbeseitigung per 31.12.2023 ein negatives Eigenkapital von CHF 19'440.67 aus. Das negative Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung muss innerhalb von 5 Jahren seit 2020 wieder ausgeglichen werden.

4 Finanzierung / Eigenkapital / Bilanz

4.1 Finanzierung

Bei Abschreibungen von CHF 411'065.-- auf dem Verwaltungsvermögen sowie unter Berücksichtigung der Entnahmen und Einlagen in die Fonds der Spezialfinanzierungen schliesst die Rechnung 2023 mit einer Selbstfinanzierung von CHF 304'876.08 ab. Bei Nettoinvestitionen von CHF 78'894.70 der Investitionsrechnung resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 225'981.38.

4.2 Bilanz

Die Bilanz zeigt die Werte per 31.12.2023 auf. Der Bilanzüberschuss der ordentlichen Rechnung beträgt nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses CHF 1'000'384.60.

4.3 Kennzahlen

Die Nettoschuld pro Einwohner hat sich leicht verbessert und liegt per 31.12.2023 bei CHF 2'457.--. Mit dieser Verschuldung weist die Einwohnergemeinde Rüttenen nach Skala des Kantons nur noch eine mittlere Verschuldung aus (bis 2022 eine hohe Verschuldung). Die Verschuldung hat im Jahr 2023 um CHF 201.-- pro Einwohner abgenommen.

5 Antrag und Beschluss

1. Nachtragskredite

Der Gemeinderat beantragt, folgende Nachtragskredite zur Kenntnis zu nehmen (1.1), respektive nachträglich zu genehmigen (1.2):

- 1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme:
(Dringliche und gebundene Nachtragskredite ab CHF 60'000.-- einmalig oder ab CHF 20'000.-- jährlich wiederkehrend sind der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.)

Konto	Kontobezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Kreditüberschreitung	Begründung
Erfolgsrechnung					
4120.3632.00	Pflegekostenbeitrag	CHF 238'500.00	CHF 269'685.45	CHF 31'185.45	Effektiv verrechnete Kosten des Kantons.
5320.3631.00	Beitrag Ergänzungsleistungen AHV	CHF 477'600.00	CHF 498'542.20	CHF 20'942.20	Effektiv verrechnete Kosten des Kantons.
Investitionsrechnung					
7900.5290.00	Ortsplanungsrevision	CHF 55'000.00	CHF 84'216.30	CHF 29'216.30	Höhere Kosten 2023 aufgrund Projektfortschritt. Gesamtkredit sollte nicht überschritten werden.

- 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung
(Nachtragskredite über CHF 60'000.-- einmalig oder ab CHF 20'000.-- jährlich wiederkehrend liegen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.)

Keine

2. Jahresrechnung

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Rüttenen wie folgt zu genehmigen:

1	Erfolgsrechnung		Gesamtaufwand Gesamtertrag Ertragsüberschuss	CHF 7'399'999.25 CHF 7'459'573.38 CHF 59'574.13
2	Investitionsrechnung		Ausgaben Verwaltungsvermögen Einnahmen Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 176'573.80 CHF 97'679.10 CHF 78'894.70
3	Bilanz		Bilanzsumme Bilanzüberschuss	CHF 10'671'785.87 CHF 1'000'384.60
4	Resultat Spezialfinanzierungen	Abwasserbeseitigung Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss Aufwandüberschuss	CHF 3'787.55 CHF 3'683.50
5	Zweckgebundenes Eigenkapital der Spezialfinanzierungen		Abwasserbeseitigung Abfallbeseitigung	CHF 1'252'461.38 CHF - 19'440.67
6	Das Prüforgang (PKO Treuhand GmbH, Lohn-Ammansegg) hat die vorliegende Jahresrechnung 2023 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.			